

Quartalsfinanzbericht Q3/2012

des TELES-Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar bis 30. September 2012

- Umsatzwachstum um sieben Prozent
- Deutliche Verbesserung beim Rohertrag
- Stabile Entwicklung in allen Geschäftsfeldern und Vertriebsregionen
- Umbenennung der Geschäftsfelder sorgt für mehr Transparenz bei Kunden
- Prognose für das Gesamtjahr bestätigt

TELES-Konzern (in Mio. €)	01. Januar - 30. September		Veränderung
	2012	2011	
Umsatz	9,30	8,70	7%
Rohertrag	4,73	3,92	21%
EBIT	-2,42	-4,77	49%

Zwischenlagebericht

Geschäftszahlen

Der Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen 2012 ist geprägt von einem kräftigen Wachstum bei allen relevanten Kennzahlen. Der Umsatz erhöhte sich bis September um sieben Prozent auf 9,3 Mio. Euro. Der operative Verlust (EBITDA) wurde halbiert, und der Rohertrag wuchs deutlich um 21 Prozent auf 4,7 Mio. Euro.

Intensives Forderungsmanagement und konsequentes Cash Management halfen, die Liquidität zu sichern und das laufende Geschäft zu finanzieren.

Geschäftsfelder

Um die Leistungsfähigkeit der TELES besser darstellen zu können und um die Akquisition von Neukunden zu vereinfachen, wurden zwei Geschäftsfelder umbenannt:

- Das Geschäftsfeld *Access Solutions* (zuvor: *Access Gateways*) bietet Lösungen für Zugangstechnologien zur Sprach- und Datenübertragung.
- Das Geschäftsfeld *Enterprise Solutions* (zuvor: *Next Generation Networks*) umfasst Lösungen für Netzwerkdienstleister, die Geschäftskunden betreuen.

Geschäftsfeld Access Solutions

In diesem Geschäftsfeld liegt der Umsatz mit 3,67 Mio. Euro in etwa auf Vorjahrshöhe bei verbessertem Rohertrag. Vor allem im Kernmarkt DACH lief das Geschäft gut.

Geschäftsfeld Carrier Solutions

Der Umsatz mit Carrier Solutions wuchs in den ersten drei Quartalen 2012 stark, und zwar um 25 Prozent auf 3,65 Mio. Euro. Der Rohertrag zog mit einem Plus von 33 Prozent auf 2,05 Mio. Euro ebenfalls kräftig an.

Geschäftsfeld Enterprise Solutions

Auch dieses Geschäftsfeld entwickelte sich gut: Der Umsatz stieg leicht auf 1,98 Mio. Euro, der Rohertrag um 31 Prozent auf 1,02 Mio. Euro. In Gesprächen mit Kunden und Interessenten begegnete uns ein wachsendes Interesse an den TELES-Lösungen – eine Bestätigung, dass das Angebot unseres jüngsten Geschäftsfeldes die Kundenbedürfnisse gut abdeckt.

Neues Vorstandsmitglied

Seit dem 1. Juli 2012 ist Thomas Roll als neues Mitglied des Vorstands verantwortlich für das Ressort Vertrieb. Diese Aufgabe ist ihm vertraut aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit bei TELES und seiner beruflichen Erfahrung in der Telekommunikationsbranche.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

Die im Vorjahr begonnene Restrukturierung des Unternehmens hat im zu Ende gehenden Geschäftsjahr zu einer spürbaren Verbesserung aller wesentlichen Kennzahlen wie Umsatz,

Rohhertrag und operatives Ergebnis geführt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich außerdem die Finanzlage durch ein konsequentes Cash Management durchgreifend verbessert, sodass das operative Geschäft vollständig aus dem Cash Flow finanziert werden konnte.

Der Fokus auf Kernkompetenzen in den Geschäftsfeldern Access, Carrier und Enterprise Solutions und die vertriebliche Ausrichtung auf die Heimatregion DACH, auf Europa und Nordamerika haben sich als richtig erwiesen. Nach einem tief greifenden Umbau und harten Sparmaßnahmen ist die TELES AG am Ende des dritten Quartals auf einem guten Weg zu einem positiven Ergebnis und Wachstum.

Prognose

TELES geht weiterhin davon aus, 2012 einen Umsatz von 13 Mio. Euro zu erzielen. Eine weitere Steigerung der Roherträge wird das (immer noch negative) operative Ergebnis verbessern. Die Sicherung der Liquidität behält hohe Priorität, das verbesserte Zahlungsverhalten der Kunden hilft dabei.

Risikobericht

Absehbare Risiken wurden vollständig im Geschäftsbericht 2011 beschrieben und in den darauf folgenden Finanzberichten bestätigt. An den dort getroffenen Aussagen zum wirtschaftlichen Umfeld hält der Vorstand fest.

Risiken kontrolliert das Unternehmen effektiv und nachhaltig mit einem Risiko- und Forderungsmanagement, Zahlungseingänge werden kontinuierlich und sorgfältig geprüft, um einer Liquiditätsgefährdung vorzubeugen. Derzeit sind dem Vorstand keine branchenspezifisch oder konjunkturell bedingten Risiken bekannt, welche die Umsatz- und Ertragsziele gefährden könnten.

Berlin, 12. November 2012

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in Mio. € ausgenommen Anzahl der Stammaktien

30. Sep 12

31. Dez 11

AKTIVA

Langfristige Vermögenswerte

Sachanlagen	0,27	0,38
Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,01
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,60	0,60
	0,87	0,99

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	1,70	2,78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,68	4,06
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,04	0,15
Forderungen aus Ertragsteuern	0,04	0,14
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0,66	0,75
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,52	0,66
	5,64	8,54

Summe Vermögenswerte

6,52 **9,53**

PASSIVA

Eigenkapital

Stammaktien:	23,30	23,30
Ausgegeben: jeweils 23,304,676 und 23,304,676		
Umlaufend: jeweils 23,304,676 und 23,304,676		
Kapitalrücklage	11,57	11,57
Rücklage für Zeitbewertung	0,59	0,59
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-25,45	-22,99
Gewinnrücklage/ Eigene Aktien	-20,55	-20,55
Sonstige Veränderungen des Eigenkapitals	0,44	0,34
Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	-10,09	-7,74

Anteile anderer Gesellschafter

0,04 **0,01**

Eigenkapital gesamt

-10,05 **-7,73**

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Rückstellungen	0,27	0,25
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,23	10,02
	10,50	10,27

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,26	1,87
Rückstellungen für Ertragsteuern	0,13	0,13
Sonstige Rückstellungen	2,00	2,08
Erhaltene Vorauszahlungen	0,98	1,00
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,10	0,10
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,61	1,81
	6,07	6,99

Summe Verbindlichkeiten

16,57 **17,26**

6,52 **9,53**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. €, außer aktienbezogene Informationen	3. Quartal 2012	3. Quartal 2011	01. Januar – 30. September 2012	01. Januar – 30. September 2011
Umsatzerlöse	3,17	2,72	9,30	8,70
Gestehungskosten	1,51	1,68	4,57	4,78
Rohertrag	1,66	1,04	4,73	3,92
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	0,97	1,10	2,87	3,45
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	0,64	0,80	2,13	2,85
Verwaltungsaufwendungen	0,74	0,70	1,98	2,34
Sonstige Erträge	0,06	-0,11	0,22	0,17
Sonstige Aufwendungen	0,29	0,15	0,39	0,21
Betriebsergebnis (EBIT)	-0,91	-1,81	-2,42	-4,77
Finanzerträge	0,00	0,00	0,01	0,02
Finanzaufwendungen	0,00	0,03	0,00	0,09
Ergebnis vor Ertragsteuern	-0,91	-1,84	-2,41	-4,84
Ertragsteueraufwand / (Ertragsteuerertrag)	0,01	0,00	0,02	0,01
Ergebnis aus Fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,92	-1,84	-2,43	-4,85
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	0,00	0,00	0,00	2,30
Periodenfehlbetrag	-0,92	-1,84	-2,43	-2,55
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-0,95	-1,84	-2,46	-2,55
Anteile anderer Gesellschafter	0,03	0,00	0,03	0,00
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	-0,04	-0,08	-0,11	-0,21
Verwässert ¹	-0,04	-0,08	-0,11	-0,21
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,04	-0,08	-0,11	-0,11
Verwässert ¹	-0,04	-0,08	-0,11	-0,11
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert ¹	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangaben:				
EBITDA				
(Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)	-0,85	-1,74	-2,23	-4,48

¹ Potentielle Aktien aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen sowie im Umlauf befindliche Wandelschuldverschreibungen wurden nicht als verwässernd angesehen, da eine angenommene Umwandlung zu einer Kürzung des Periodenverlustes je Aktie führen würde.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. €	3. Quartal 2012	3. Quartal 2011	01. Januar – 30. September 2012	01. Januar – 30. September 2011
Periodenfehlbetrag	-0,92	-1,84	-2,43	-2,55
Sonstiges Gesamteinkommen:				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-0,01	0,35	0,10	0,22
Sonstiges Gesamteinkommen, nach Abzug von Steuern	-0,01	0,35	0,10	0,22
Gesamteinkommen	-0,93	-1,49	-2,33	-2,33
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-0,96	-1,49	-2,36	-2,33
Anteile anderer Gesellschafter	0,03	0,00	0,03	0,00

Entwicklung des Eigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in Mio. €, ausgeommen Anzahl der Stammaktien)	Anzahl der Stammaktien	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Rücklage für Zeitbewertung	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Sonstige Veränderungen des Eigenkapitals	Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital Gesamt
31. Dezember 2011	23.304.676	23,30	11,57	0,59	-20,55	-22,99	0,34	-7,73	0,01	-7,73
Gesamtergebnis						-2,46	0,10	-2,36	0,03	-2,33
Forderungsverzicht										0,00
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Besserungsverabrede										0,00
30. September 2012	23.304.676	23,30	11,57	0,59	-20,55	-25,45	0,44	-10,09	0,04	-10,05
(in Mio. €, ausgeommen Anzahl der Stammaktien)	Anzahl der Stammaktien	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Rücklage für Zeitbewertung	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Sonstige Veränderungen des Eigenkapitals	Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital Gesamt
31. Dezember 2010	23.304.676	23,30	8,59	0,59	-20,55	-19,17	0,01	-7,22	0,01	-7,21
Gesamtergebnis						-2,55	0,22	-2,33		-2,33
Forderungsverzicht			4,08					4,08		4,08
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Besserungsverabrede			-3,47					-3,47		-3,47
30. September 2011	23.304.676	23,30	9,21	0,59	-20,55	-21,72	0,23	-8,94	0,01	-8,93

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. €	01. Januar - 30. September 2012	
	2012	2011
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Periodenfehlbetrag	-2,43	-2,55
Anpassung des Periodenfehlbetrags an den Operativen Cash Flow:		
Ergebnis aus Entkonsolidierung	0,00	-2,30
Ertragsteuern	0,02	0,01
Finanzergebnis:		
Zinsergebnis	-0,01	0,07
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,17	0,34
Wertminderung auf Vorräte	-0,01	0,40
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,19	0,24
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,02
Veränderungen sonstiger Bilanzposten (ohne Veränderungen durch Unternehmenserwerb und -veräußerung):		
Vorräte	1,09	-0,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,06	1,50
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	0,03	0,08
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0,55	-1,11
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-0,16	-1,11
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	0,10	0,22
Erhaltene Ertragsteuern	0,09	0,00
Gezahlte Ertragsteuern	0,00	0,03
Erhaltene Zinsen	0,01	0,01
Gezahlte Zinsen	0,00	-0,01
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	<u>-0,37</u>	<u>-4,26</u>
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	-0,08	-0,06
Besserungsrecht	0,11	0,47
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	<u>0,03</u>	<u>0,41</u>
Kapitalfluss aus Finanztätigkeit:		
Darlehen nahestehende Personen	0,20	4,00
Kapitalfluss aus Finanztätigkeit	<u>0,20</u>	<u>4,00</u>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,14	0,15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Beginn des Berichtszeitraumes	0,66	0,46
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Ende des Berichtszeitraumes	<u>0,52</u>	<u>0,61</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	0,07	0,14

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung: Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2011 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 30. September 2012 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2012 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. September 2012 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.